

ULRICH TIETZE (Hrsg.)

**Trauer und Trost –
„Bei deinem Namen gerufen“**

Neue Texte auf alte Melodien, Psalmen,
Bibelworte, Gedichte, Segensworte



EDITION 4118

*Fotokopieren und sonstige Vervielfältigung
– außer mit Genehmigung des Verlages – verboten.*

**Alle Aufführungen sind den entsprechenden Stellen
der GEMA mitzuteilen.**

Copyright 2019 by Strube Verlag GmbH, München

Umschlag: Petra Jerčić, München
(www.petra-jercic.de)

Satz, Druck und Verarbeitung: Strube Druck, München

**www.strube.de
info@strube.de**

Vorwort

Trauer gehört zum menschlichen Leben; nicht zuletzt auch die Trauer angesichts eines Todesfalles. Wir suchen dann, gerade dann, nach angemessenen Worten und haben oft Mühe, sie zu finden. Wir möchten trösten und merken zugleich oft: der Trost kommt uns schwer über die Lippen. Vielleicht müssen wir alle es wieder mehr lernen, mit dem Tod umzugehen; mit dieser Wirklichkeit, die einfach da ist, ob wir es verstehen oder nicht.

Wo Trauer durchschritten werden muss, ist Trost nötig. Er kann auf die verschiedensten Weisen stattfinden, auch durch das gemeinsame Singen bei der Trauerfeier und am Grabe. Dieser Gedanke war und ist das Leitmotiv bei der Zusammenstellung von alten, neueren und ganz neuen Liedern angesichts des Todes. Es war in vielfacher Hinsicht ermutigend, wie positiv die von mir angeschriebenen Kolleginnen und Kollegen auf das Vorhaben reagierten, eine neue Liedersammlung (unter Einbeziehung anderer Texte: alte und neue Psalmen, Gedichte, Segensworte, literarische Zitate) zu erarbeiten. Der Strube Verlag hat, als ich die Idee ins Gespräch brachte, sofort positiv reagiert.

Alle von mir Angeschriebenen haben früher oder später Material geliefert; das Projekt sprach sich offenbar herum, und weitere kreative Menschen schlossen sich an. Ihnen allen ein herzliches Dankeschön!

Wir konnten aus verschiedenen Gründen nicht alle Texte in diese Publikation aufnehmen, die zur Debatte standen. Es sei jedoch ausdrücklich gesagt: wenn Lieder oder andere Texte nicht hineinkamen, so sagt dies nichts über ihre Qualität und schon gar nicht über die mögliche Verwendbarkeit in der Begleitung Trauernder. (Ich war und bin beeindruckt, wieviel Kreativität mir in den

Zusendungen begegnete, und ich hoffe auf weitere Schritte auf diesem Weg.)

Ich wünsche uns, den hier vertretenen Autorinnen und Autoren ebenso wie allen anderen, weiterhin viele menschenfreundliche Ideen und Umsetzungen. Seelsorge, gerade auch in der Trauer, kann die verschiedensten Formen haben. Sie bleibt nötig, in jeder denkbaren Form. Denn Gott ruft uns, den Lebenden und den Verstorbenen, die Worte zu, die den Untertitel zu diesem Heft bilden: dass wir alle bei unserem eigenen Namen gerufen sind von ihm.

Einmal mehr ein großes Dankeschön an den Strube Verlag, insbesondere an Frau Astrid Jeßler-Wernz.

Ulrich Tietze

Alphabetisches Inhaltsverzeichnis

Abschied fällt schwer	5	Lied verwaister Eltern und Großeltern	31
Beerdigungs-Choral	6	Lied vom Ende und vom Anfang	32
Beerdigungslied	7	Lied vom Schmerz des Loslassens	33
Bleib bei mir, Gott	8	Lied von den getrockneten Tränen	34
Das Lied an die Engel	9	Lied von der Todesstunde	35
Dein Licht erlosch ganz sacht	10	Mein Gott, ich sehe deine Sonne	36
Deinen Schlaf will ich bewachen	31	Nun heißt es Staub zum Staube	7
Dem Ende wohnt der Anfang inne	18	Nun ist dein Lied verklungen	37
Der Herr ist mein Schutz	11	Nun ist mein Kind gegangen	29
Der Schmerz ist da	19	Nun legen wir dich in die Erde	38
Der Tod ist Ruh	12	Nun müssen wir das Letzte wagen	6
Der Tod trifft hart	33	Sei getrost und unverzagt	39
Die zukünftige Stadt	13	So nimm denn meine Hände, begleite mich	40
Dir, Gott, will ich vertrauen	14	So viele Rätsel	41
Du gingst – es ist nicht zu begreifen ..	33	Sterbe-Choral	41
Du hast die Welt verlassen	16	Sucht nicht das Leben bei den Toten .	43
Du, Gott, du Zuflucht für und für	15	Trauern: es gehört zum Leben	47
Ein kleines Lachen, das uns blieb	9	Unsre Tränen, unsre Klagen	44
Eine Kutsche nimmt mich auf	16	Verbirg dich nicht, neig dich mir zu ...	45
Einmal ist der Weg zu Ende	26	Vielleicht war deine Zeit gekommen ..	46
Es müssen alle Wege enden	35	Von der Trauer und von der Hoffnung	47
Geh ins Land von Licht und Frieden ...	17	Weiß ich den Weg auch nicht	48
Gehalten ganz in Gottes Armen	18	Wenn dich an manchen Tagen	49
Gesang der Trauernden	19	Wenn Gnade uns ins Jenseits trägt	50
Gott lehre mich: die Zeit wird enden ..	20	Wenn meine Stunde nahe ist	42
Gott, du siehst meine Trauer	23	Wenn nach der Erde Leid	51
Gott, meine Hoffnung liegt so ganz in Scherben	21	Wie sollen wir es fassen	52
Gott, neige deine Ohren	22	Wir haben hier keine bleibende Stadt	13
Gottes Liebe siegt	23	Wir hielten zärtlich deine Hände	30
Hoffende	24	Wir hoffen auf ein Wiedersehen	53
Ich bin bei euch	25	Wir Menschen sind in dieser Welt	55
Im Himmel	26	Wir müssen heute „Danke“ dir sagen ..	5
In deinen Händen steht die Zeit	27	Wir nehmen Abschied heut von dir	55
Komm, Herr, mit deinem Segen	28	Wir sind in dieser Zeit	56
Lied für ein gestorbenes Kind	29	Zeit ist durchbrochen	57
Lied für einen verstorbenen Menschen	30	Zu dieser Welt gehört das Leiden	34
		<i>Textanhang</i>	58